

Presse-Info

KVB erneuert Infrastruktur in der City

Umleitung des Straßenverkehrs notwendig

Die KVB saniert im Zeitraum von Montag, 24. April, bis Freitag, 28. April, die Schieneninfrastruktur auf der Richard-Wagner-Straße in der City. Hierfür muss der Straßenverkehr, einschließlich der Bus-Linien 136 und 146, umgeleitet werden.

Im Bereich der Kreuzung mit der Moltkestraße werden rund 200 Quadratmeter Asphalt aufgebrochen, der Füllbeton und rund 50 Meter Schiene der Stadtbahn-Linien 1 und 7 in Fahrtrichtung Neumarkt entfernt. Anschließend werden neue Schienen verlegt und miteinander verschweißt sowie neuer Füllbeton und eine neue Asphaltdecke ausgebracht. Zugleich werden Ausbesserungsarbeiten an der Haltestelle „Moltkestraße“ durchgeführt.

In diese Baumaßnahme investiert die KVB insgesamt 150.000 Euro aus eigenen Mitteln. Die Erneuerung der Infrastruktur ist notwendig, da die in den Asphalt eingelassenen Rillenschienen und die Asphaltdecke selbst nach über zehn Jahren intensiver Nutzung größere Verschleißspuren aufweisen.

Umleitung der Bus-Linien 136 und 146

Um die Bautätigkeit durchführen zu können, müssen die Bus-Linien 136 und 146 in Fahrtrichtung Westen im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Rudolfplatz“ und „Roonstraße“ geringfügig umgeleitet werden. Die Haltestelle „Moltkestraße“ kann weder angefahren noch verlegt werden. In Fahrtrichtung Neumarkt fahren die Busse der beiden genannten Linien durchgehend auf ihrem regulären Linienweg.

Sperrung der Richard-Wagner-Straße und Moltkestraße für den Straßenverkehr

Die Richard-Wagner-Straße wird im Kreuzungsbereich mit der Moltkestraße für den längslaufenden Kfz-Verkehr in Richtung Neumarkt auf eine Fahrspur begrenzt. Diese Einengung betrifft eine Länge von etwa 65 Metern. In Richtung Lindenthal/Braunsfeld

fließt der Straßenverkehr in diesem Bereich über die parallel liegende Aachener Straße und wird nicht eingeschränkt.

Die Moltkestraße wird zwischen Aachener Straße und Richard-Wagner-Straße in beiden Fahrrichtungen für den Straßenverkehr gesperrt.

Die Anwohnerschaft des gesperrten Abschnitts der Moltkestraße behält – von der Aachener Straße kommend – durchgängig freien Zugang zu ihren Häusern und Zufahrten. Hierfür werden während der Bautätigkeit von 6 Uhr bis 22 Uhr zwei mobile Sicherungsposten die Zufahrt im Kreuzungsbereich Moltkestraße / Aachener Straße regeln und bei der Wendemöglichkeit vor der Baustelle unterstützen. Während der Nachtstunden grenzt eine Absperrung die eigentliche Baustelle vom nur für die Anwohnerschaft zugänglichen Abschnitt der Moltkestraße ab. Auch die Kundschaft der Geschäfte in diesem Abschnitt kann diese zu Fuß durchgängig erreichen.

Der durchgehende Straßenverkehr kann den Abschnitt der Moltkestraße zwischen Richard-Wagner-Straße und Aachener Straße jedoch nicht befahren. Für Kfz sind vier Umleitungsstrecken vor Ort ausgeschildert, mit denen der gesperrte Bereich umfahren werden kann. Unter anderem sind U-Turn-Möglichkeiten auf der Aachener Straße westlich der Kreuzung Universitätsstraße und auf der Hahnenstraße am Rudolfplatz möglich.

Für den querenden Radverkehr sind zwei eigene Umleitungsstrecken durch das Belgische Viertel ausgeschildert. Radfahrende können die Moltkestraße aber auch zwischen Richard-Wagner-Straße und Aachener Straße passieren, wenn die ihre Räder über einen der Bürgersteige des gesperrten Abschnittes schieben.

Gleiches gilt für Fußgänger. Alle Fußgängerüberwege parallel zur Baustelle auf der Richard-Wagner-Straße bleiben nutzbar. Lediglich die beiden Fußgängerüberwege über die Richard-Wagner-Straße an der Kreuzung mit der Moltkestraße müssen gesperrt werden. Als Alternative zur Querung der Richard-Wagner-Straße dient aber der nächste Fußgängerüberweg in Richtung Neumarkt.

Die KVB bittet die Anwohnerschaft um Verständnis für die unvermeidlich entstehende Lärmbelästigung.

- STA -